Anlage 7.3.1
Checkliste
Grabenlose Verlegung

Die nachfolgende Tabelle dient als Checkliste für die Planung und Organisation einer Baustelle zur grabenlosen Verlegung von Polyethylen-Rohren.

Planung
◻ Verlegeverfahren für Bodenbeschaffenheit, Rohrmaterial und -typ geeignet? (Siehe Leitfaden für erdverlegte PE-Druckrohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung Kap. 7.3.1 - .2)
◻ zulässige Abstand zu Fremdleitungen überall gewährleistet? (Katasterplan für Werkleitungen)
◻ unwegsame Hindernisse?
◻ Rohrleitungsbau-Unternehmen qualifiziert? (für jeweiliges Verlegeverfahren und Gerätschaften für gewähltes Verfahren geeignet (Zugkopf, …?)
◻ Notwendige Zugkräfte bekannt und zulässig? (siehe Anlage 7.3.2)? Zeitliche Grenzen einhaltbar?
◻ zulässigen min. Biegeradien einhaltbar? (bauliche Situation, geplantes Verlege-Equipment, Verlegetemperatur) (siehe Anlage 7.5.5)
◻ Grösse für die Start- und Endgrube ausreichend & realisierbar?
◻ Platz ausreichend und Befahrbahrkeit für Zusatzausrüstung gewährleistet?
Vorbereitung Altrohrleitung
◻ Ist Innendurchmesser des Altrohrs überall für Einziehen des PE-Reliningrohr vorbereitet? (Reinigen, Molchen, zusätzliche Auskleidung, etc.)
◻ scharfen Kanten entfernt? (Umlenkungen oder Schutz-Manschetten)
◻ Abgänge und Hausanschlüsse zugänglich und Platzbedarf für Verbindungs-technik ausreichend? (Altrohr-Auschnitt für Sattelabgänge, Geeignete Abstützung für Fixpunkte des PE-Reliningrohrs geplant und vorhanden)

Durchführung
□ Zugkräfte ausserhalb der Einzugsstelle minimiert? (Umlenkrollen/ Rollenböcke)
□ Prozess-Sicherheit beim Einziehen gewährleistet und dokumentiert? (Dokumentation der max. Zugkräfte, Umgebungstemperatur und Dauer des Einziehens für Gas obligatorisch, bei Wasser empfohlen)
□ Verbindungsverfahren der Rohrstränge für Verlegeverfahren geeignet? (Beim Einziehen nur Stumpfschweissung zulässig, Notwendigkeit des Abmantelns der Schutzschicht mit Hersteller klären, Hilfsmittel zum Entfernen des äusseren Schweisswulstes vorhanden und funktionstüchtig)
Kontrolle
□ unzulässige Beschädigungen / Deformationen am PE-Rohr? (PE-Rohrabschnitt am Zugkopf in ausreichender Länge abgetrennt, Rohr in zugänglichen Bereichen inspiziert, ggfs. Kamerainspektion des Innnendurchmesser für unzugängliche Stellen)
□ Sach- und Lagedaten dokumentiert? (Rohrmaterial, Längen, Durchmesser, Verlegeverfahren & Verbindungstechnik im GIS)
□ Fotodokumentation an kritischen und später unzugänglichen Bereichen?
□ Schweissprotokoll? (Protokolle siehe Anlage 5.1.1 und 5.1.2)
□ Dichtheitprüfung durchgeführt und protokolliert? (Protokoll siehe Anlage 8.1.5)

Bitte beachten Sie, dass Sie diese Checkliste mit zutreffenden Kriterien der **"Checkliste Baustellenorganisation im offenen Graben"** ergänzen sollten.

Bei Fragen und Unklarheiten steht der VKR jederzeit gerne zur Verfügung.

Aarau, November 2016 PS/mg

© Copyright by VKR, Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile